

Wanderwimpel
14. Sächs. Wandertag

Foto K. Wenzel



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 06
Jahrgang 2025
Juni
Erscheinungstag:
28.06.2025

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,**

es ist geschafft!

Der 14. Sächsische Wandertag fand bei bestem Wetter am 13.06. und 14.06.25 erfolgreich statt.

Ich bin immer noch überwältigt von der riesengroßen Hilfsbereitschaft innerhalb Jonsdorfs und auch über Gemeindegrenzen hinaus und möchte DANKE sagen!

Erste Eindrücke finden Sie im Innenteil des Mitteilungsblattes. Der Staffelstab wurde nun an die Große Kreisstadt Großenhain übergeben, in welcher im Mai 2026 der 15. Sächsische Wandertag stattfindet.

Sobald sich Anspannung gelegt und die noch andauernden Nacharbeiten erledigt sind, erfahren Sie weiteres über Ablauf, Helfer usw.

Organisatorisches:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates finden statt am 11.08.2025 und am 15.09.2025 (jeweils 18.00 Uhr im Gemeindeamt – EG).

Am 27.06.2025 wird unser Gebirgsbad in seine Sommersaison starten – bis dahin erwartet Sie in unserer Nachbargemeinde Olbersdorf bereits ab dem 20.06.2025 das kühle Nass.

Ich wünsche Ihnen einen guten und sonnigen Sommer 2025 und allen Schulkindern zusätzlich schöne Ferien ☺.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Sonnige Grüße, **Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 18.06.2025**

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend **immer der 15. des Monats**. Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf
IBAN: DE 56 85050100 3000018300
VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Gebirgsbad, Aufrechterhaltung Loipen, Bauerngarten, Vogelvoliere, Kurpark, Veranstaltungsunterstützung, Eishalle, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Bekanntmachung – Einladung zur kommenden Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:
am Montag, den 11.08.2025 und 15.09.25, 18.00 Uhr im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Erdgeschoss – Konferenzraum (Auf der Heide 1)



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

2. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 16.06.2025

Die Öffentliche Sitzung (Nr. 05-2025) des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 16.06.2025 im Erdgeschoss des Gemeindeamtes der Gemeinde Kurort Jonsdorf statt. Es erschienen zur Sitzung 11 der 11 Gemeinderäte – der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

Aus der Öffentlichen Sitzung am 16.06.2025 ergaben sich folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. GR26/2025

Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2026

1. In Abstimmung mit den freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2026 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9h)	281,00 € / Monat,
Kindergarten (9h)	163,00 € / Monat,
Hort (6 Stunden)	99,00 € / Monat,
Hort (5 Stunden)	82,50 € / Monat,

2. Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B2.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	2	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 15.588,00 € p.a.

Information und Bekanntmachung der Verwaltung:

Bei der Veröffentlichung des Amtlichen Teils (explizit Veröffentlichung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 15/2025) im Jonsdorfer Mitteilungsblatt April 2025 kam es zu einer inkorrekten Datumsangabe.

Der korrekte Wortlaut des Beschlusses lautet:

Beschluss Nr. GR15/2025

Kommunale Einrichtungen und Gebäude Beschluss über die Abwägung zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Hier: Entwurf des Bebauungsplanes „Waldbühne Jonsdorf“ in der Fassung vom 11.11.2024

Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB während der öffentlichen Auslegung im Zeitraum vom 16.12.2024 bis 24.01.2025 und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Nachbargemeinden, gemäß § 4 Abs 2 BauGB (Anschreiben vom 13.12.2024) am Entwurf des Bebauungsplanes „Waldbühne Jonsdorf“ (Fassung vom 11.11.2024) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2025 mit folgendem Ergebnis geprüft:

siehe Anlage 1, Seiten 1 – 32

Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen, die für den Bebauungsplan relevant werden, erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu **setzen**.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	11	Enthaltg.	0
Ist	10 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

Kurort Jonsdorf, 18.06.2025

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat Kurort Jonsdorf gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

aus dem Ordnungsamt:

Gewässerschutz ist Eigenschutz!

Das Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Olbersdorf möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass jeder Grundstückseigentümer, durch dessen Privatgrundstück ein Gewässer fließt, für die Unterhaltung der Gewässerrandbereiche zuständig ist.

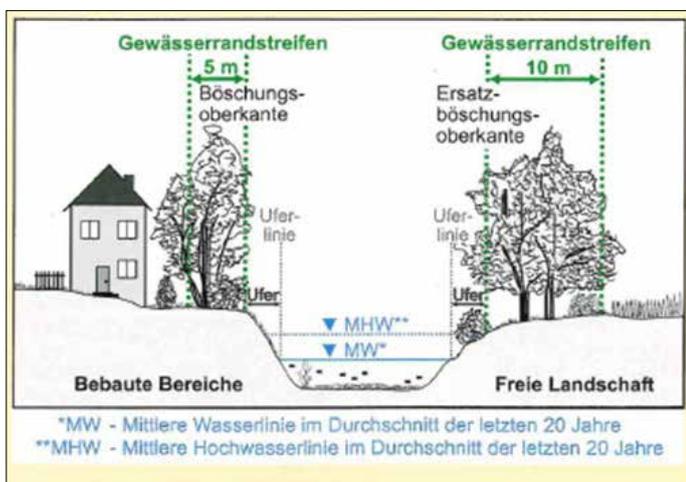
Die Unterhaltung umfasst:

- die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- die Entfernung von Abflusshindernissen wie Laub, Ästen oder Müll
- die Erhaltung des ökologischen Zustands (z.B. Böschungspflege)
- das Freihalten des Gewässerbetts
- keine Ablagerungen am Gewässer (Grasschnitt, Erdmassen, Bauschutt, etc.)

Diese Pflicht besteht unabhängig davon, ob das Gewässer ganzjährig Wasser führt oder nur zeitweise (z.B. bei starkem Regen)

Kommt es durch Vernachlässigung der Unterhaltungspflicht zu einer Aufstauung bzw. Überflutung oder Schädigung angrenzender Grundstücke, kann der Eigentümer dafür haftbar gemacht werden. Dies kann durch die Gemeinde auf der Grundlage eines Ordnungswidrigkeits- bzw. Zwangsverfahrens, aber auch zivilrechtlich erfolgen. Die Schäden eines solchen Ereignisses sind meist nicht unerheblich und können schnell ein paar tausend Euro betragen.

Der Grundstückseigentümer darf selbst standortgerechte Pflanzungen vornehmen. Er hat Neupflanzungen im Uferbereich aber mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen, besser noch mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises abzustimmen, da es auf die richtige Auswahl der Pflanzenarten und des Pflanzortes ankommt.



NICHTAMTLICHER TEIL

Entsorgungstermine 2025



	Juli	August	September
Restmüll	02 16 30	13 27	10 24
Bioabfall	09 23	06 20	03 17
Gelbe Tonne	16	15	17
Papier	10	07	04

Das Schadstoffmobil ist vor Ort am:
 Montag, den 30.07.2025
 (16.00 Uhr – 17.00 Uhr; Gemeindeamt)

Urlaub Ärzte



Praxis Marcus Fritsche: 28.07. – 08.08.
 An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
 (Tel. 035844 / 70921)

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 22. Juli 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
 (Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
 Telefon: 03583 698534
(nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Bekanntmachungen

Die Gemeinde Olbersdorf bietet folgendes Gewerbeobjekt zum Kauf an:

Objekt: Ehemalige Wäscherei
Objektadresse: Julius-Ringehan-Straße 21
 02785 Olbersdorf
Grundbuch: Blatt 1845, unvermessenes Teilstück des Flurstück 394



Quelle: Geoportal Landkreis Görlitz

Fläche: ca. 2.500 m²
Bodenrichtwert 2024: 36,00 €/m²
Art der baulichen Nutzung: allgemeines Wohngebiet

Beschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein eingeschossiges und teilunterkellertes ehemaliges Verkaufsgebäude (Typ DDR-Kaufhalle), welches vermutlich um 1970 errichtet wurde. Das Gebäude wurde zuletzt als Wäscherei genutzt. Das Gebäude ist baufällig.

Lage:

Die Gemeinde Olbersdorf ist eine kreisangehörige Gemeinde im südlichen Teil des Landkreises Görlitz mit ca. 4.500 Einwohnern.

Die Große Kreisstadt Zittau ist ca. 5 km entfernt.

Die nächste Bushaltestelle ca. 100 m entfernt.

Der Bahnhof ist ca. 1 km (Kleinbahn SOEG mbH) und ca. 7 km (Zittau Bahnhof) entfernt.

Die Gemeinde Olbersdorf führt den Titel „Staatlich anerkannter Ausflugsort mit besonderem Besucheraufkommen“ und verfügt über 3 Kindertagesstätten, 1 Grundschule, eine Förderschule und ein Altenpflegeheim, 2 Supermärkte, 3 ansässige Ärzte, 2 ansässige Zahnärzte, 3 Gaststätten und Handwerksbetriebe jeglicher Art. In der Gemeinde Olbersdorf gibt es neben der aktiven Freiwilligen Feuerwehr ein sehr starkes Vereinsleben. Das angebotene Gewerbeobjekt liegt an der Zufahrtsstraße zum Zittauer Gebirge (Gemeinde Oybin) und ist rundum eingeschlossen von Wohnbebauung.

Erschließung:

Das Grundstück liegt direkt an der Julius-Ringehan-Straße Ecke Clara-Zetkin-Straße. Von beiden Straßen ist die Zufahrt möglich.

Im Bereich der Julius-Ringehan-Straße liegen Abwasser, Trinkwasser, Gas, Telekom.

Anschlussbeiträge sind entrichtet (Abwasserbeitrag etc.)

Im Bereich der Clara-Zetkin-Straße liegt Fernwärme der kommunalen Gesellschaft WVO an. Ein betriebsfertiger Anschluss liegt bereits auf dem Grundstück. Der Käufer verpflichtet sich zur Nutzung dieser Energiequelle, außer er kann im Nutzungskonzept eine andere vollständig regenerative Wärmequelle nachweisen (Erdwärme etc.).

Auszüge aus dem Gutachten aus dem Jahr 2015 (kann auch bei Bedarf eingesehen werden):

Baugrund:

gewachsener, normal tragfähiger Baugrund
Keine Grundwasserschäden

Altlasten:

Untersuchungen liegen nicht vor

Bodenordnungsverfahren:

es ist kein Bodenordnungsverfahren anhängig

Grenzverhältnisse:

keine Grenzbebauung vorhanden

Straßenausbau:

Julius-Ringehan-Straße voll ausgebaut / Fahrbahn Bitumen

Baulastträger:

Freistaat Sachsen / Staatsstraße
Clara-Zetkin-Straße voll ausgebaut /
Fahrbahn Bitumen

Baulastträger:

Gemeinde Olbersdorf / Gemeindestraße

Bauliche Nutzung nach BNVO:

es handelt sich um ein Wohngebiet allgemein ohne B-Plan

Verkaufsbedingungen:

1. Der Erwerber verpflichtet sich zum Abriss der alten Immobilie und Bebauung gemäß Nutzungskonzept innerhalb von 5 Jahren nach Kaufvertrag.
2. Der Erwerber legt der Gemeinde Olbersdorf (Gemeinderat) zur Vergabe ein verbindliches Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungskonzept vor. Das Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungskonzept ist mit einer verbindlichen Finanzierungszusage zu unterlegen.
3. Das Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungskonzept soll sich an der bestehenden Bebauung (Wohnbebauung mit Kleingewerbe) orientieren und die neue Immobilie muss sich in das Ortsbild einpassen.
4. Die Vergabe entscheidet der Gemeinderat anhand des Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes.

Angebote richten Sie bitte bis zum **30.07.2025** schriftlich im verschlossenen Umschlag an:

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Bürgermeister
Vergabe Gewerbeobjekt Ortskern
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.



3. LEADER-Aufruf des Vereins für Regionalentwicklung

Es ist erneut an der Zeit, den Naturpark Zittauer Gebirge und die Stadt Ostritz mit frischen Ideen, nachhaltigen Projekten und innovativen Vorhaben in den Bereichen Wohnen und Tourismus nach vorn zu bringen und damit lebenswerter zu machen!

Für Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen stehen im Rahmen des 3. LEADER-Projektaufrufs insgesamt 425.064 Euro in den beiden Handlungsfeldern Wohnen sowie Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Anträge können bis zum 1. September 2025 (12 Uhr) beim Regionalmanagement der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge eingereicht werden. Die Auswahlentscheidung findet am 24. Oktober 2025 statt.

Den Aufruf mit allen weiteren Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Website. Vom Regionalmanagement können Sie sich gern beraten lassen.

Regionalentwicklung

Naturpark Zittauer Gebirge e. V.

Echostraße 2, 02785 Olbersdorf

<https://rnzg.de> – info@rnzg.de



3. Aufruf zur Einreichung Ihrer Vorhaben in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der Regionalentwicklung Budget für folgende Handlungsfelder zur Verfügung: 2. Wohnen, 3. Tourismus und Naherholung

Nummer des Aufrufs: 03/2025
Start: 23.05.2025
Antragsfrist: 01.09.2025, 12.00 Uhr (Posteingang digital oder analog)
Auswahlentscheidung: 24.10.2025
Anschrift: Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.
 Echostraße 2, 02785 Olbersdorf
 info@rnzg.de | www.rnzg.de

Rechtsgrundlagen: LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)
 Richtlinie LEADER 2023–2027 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (FRL LEADER/2023)
 GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023–2027 (GAP-SP)

Budget: Gesamt: 425.064 EUR, davon
 200.000 EUR für das Handlungsfeld Wohnen
 225.064 EUR für das Handlungsfeld Tourismus und Naherholung

Inhalt des Aufrufs: Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung gewährt.
 Geförderte Maßnahmen, Fördersätze und Zuschussobergrenzen entnehmen Sie bitte den untenstehenden Tabellen dieses Aufrufs.

Fördervoraussetzungen: Allgemeine Fördervoraussetzungen entnehmen Sie bitte den o. g. Rechtsgrundlagen bzw. unserer Website. Je nach Handlungsfeld ergeben sich weitere Fördervoraussetzungen (siehe Tabellen unten).

Begünstigte: Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen und nicht gewerbliche Zusammenschlüsse (z. B. Vereine)

Antragsunterlagen: Je Handlungsfeld das Formular „Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl“ sowie Anlagen und Nachweise entsprechend des jeweiligen Merkblatts. Die Zusendung der unterbeschriebenen Unterlagen in einfacher Ausfertigung kann sowohl per Post als auch digital per E-Mail an die oben genannte Anschrift erfolgen.

Auswahlverfahren: Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß den in der LES der Region Naturpark Zittauer Gebirge festgelegten Projektauswahlkriterien (siehe Pkt. 6.2 und 6.3, Seite 87 ff.) im Rahmen des für den Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden hinsichtlich der Kohärenzkriterien und Rankingkriterien geprüft. Im Rankingverfahren muss das Vorhaben mit mindestens 33% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl (ohne Bonuspunkte) bewertet werden.
 Der Termin der Koordinierungskreissitzung der Region Naturpark Zittauer Gebirge ist der 24.10.2025. Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Sie innerhalb von 8 Wochen eine schriftliche Information. Bei positivem Votum muss ein digitaler Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde des Landkreises Görlitz bis zum 06.03.2026 gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartner / Beratung: Julia Böske Dirk Herrmann
 j.boeske@rnzg.de d.herrmann@rnzg.de
 +49 (0) 3583/797 2963 +49 (0) 3583/796 2664
 +49 (0) 152/0441 7729 +49 (0) 173/8581 176

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen.

Aktionsplan Handlungsfeld Wohnen

Zu den förderwürdigen Maßnahmen im Handlungsfeld gehören, sofern sie den Maßnahmenzweck erfüllen, zum Beispiel: Wiedernutzung und/oder Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude zum Hauptwohnsitz oder zu vermietetem Wohnraum mit neuen Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedarfen; Entwicklung von Konzepten und Studien sowie Kommunikationsmaßnahmen für bedarfsgerechte alternative Wohnformen sowie deren Umsetzung

Strategisches Ziel:	Attraktives Zuhause sein
Handlungsfeld:	2. Wohnen
Handlungsfeldziel:	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote
Regionales Handlungsfeldziel:	W1 Wir erhalten unsere einzigartige Baukultur und reduzieren Leerstand durch Inwertsetzung vorhandener Bausubstanz. W2 Wir fördern die Entwicklung und Umsetzung innovativer und bedarfsgerechter Wohnkonzepte. W3 Wir bewerben unsere Region als attraktiven und unverwechselbaren Lebensort.
Maßnahmenschwerpunkt:	a) Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote
Maßnahme:	2.a) Maßnahmen zur Deckung des Wohnbedarfes als Hauptwohnsitz oder neue Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedarfen

Fördervoraussetzungen:	- Neubauten nur als untergeordneter Erweiterung bestehender Bausubstanz (max. 1/3 des Brutto-rauminhalt)
	- Um- und Wiedernutzung als Hauptwohnsitz durch den Antragsteller oder einen Verwandten 1. oder 2. Grades, Gebäude ist leerstehend
	- Maßnahmen zur Vermietung ausschließlich mit neuen Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedarfen
Antragsberechtigte:	Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse, LAG
Fördersatz *:	35%
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 70.000 €/ junge Familie* Obergrenze 80.000 € / Denkmal Obergrenze 100.000 € / nicht investive 20.000 €

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

Leerstand: Ein Gebäude gilt auch dann als leerstehend oder ungenutzt, wenn sich lediglich Teile des Gebäudes in Nutzung befinden. Bei der Wiedernutzung von Gebäuden zum Hauptwohnsitz wird ein vorangegangener Leerstand angenommen, wenn der Antragsteller selbst oder dessen Verwandten 1. oder 2. Grades nicht länger als 3 Jahre dieses Gebäude oder Teile davon zum Wohnen nutzen.

Um- und Wiedernutzung: Eine Wiedernutzung oder Umnutzung ist zuwendungsfähig, wenn a) mindestens 50% der Außenhülle, ohne erdberührte Bauteile, des Gebäudes erhalten bleiben und keine wesentliche Änderung der Kubatur erfolgt und b) diese Voraussetzungen durch einen Bauvorlageberechtigten bestätigt werden.

Junge Familie: Junge Familie im Sinne dieser LEADER-Entwicklungsstrategie sind Ehepaare, eheähnliche Gemeinschaften und Alleinerziehende mit mindestens einem dauerhaft im Haushalt lebenden Kind zwischen 0 und 18 Jahren. Zu den jungen Familien zählen auch kinderlose Ehepaare, deren Eheschließung zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und bei denen keiner der Ehepartner älter als 40 Jahre ist. Maßgeblich für die Gewährung der erhöhten Obergrenze sind die Lebensverhältnisse (z.B. vorhandene Geburtsurkunde o.Ä.) zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Menschen mit besonderen Bedarfen: Dazu gehören Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, Senioren, Menschen mit Betreuungsbedarfen, Menschen mit Migrationshintergrund oder Integrationsbedarf.

Aktionsplan Handlungsfeld Tourismus und Naherholung

Zu den förderwürdigen Maßnahmen im Handlungsfeld gehören, sofern sie den Maßnahmenzweck erfüllen, zum Beispiel: investive Maßnahmen; Projektentwicklung und Projektmanagement zur nachhaltigen Vernetzung von Angeboten; Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung nachhaltiger Angebote; Schaffung, Aufwertung und/oder bedarfsgerechte Erweiterung kleiner öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur; Maßnahmen zur Besucherlenkung und/oder Gästeinformation; Neuschaffung, Erweiterung und/oder Aufwertung von Beherbergungsangeboten für neue Zielgruppen und/oder zur Qualitätssteigerung; Digitalisierungsmaßnahmen sowie nicht investive Maßnahmen wie Konzepte, Maßnahmen zur Vernetzung und Kommunikation, wie App, Website u.ä.

Strategisches Ziel:	Regionale Identität profilieren		
Handlungsfeld:	3. Tourismus und Naherholung		
Handlungsfeldziel:	Stärkung der touristischen Entwicklung, der regionalen Identität sowie des Naherholungs- und Freizeitangebots		
Regionales Handlungsfeldziel:	T1 Wir vereinen Aktiv- und Natur- und Kulturtourismus auf moderne und nachhaltige Weise.	T5 Wir unterstützen die Schaffung und Aufwertung kleinteiliger Ergänzungs- und Infrastrukturangebote sowie innovativer neuer Qualitätsangebote.	T4 Wir fördern die Qualitätssteigerung unserer Beherbergungsangebots.
	T2 Wir unterstützen identitätsstiftende Events mit überregionaler Strahlkraft.		
Maßnahmen-schwerpunkt:	T3 Wir vernetzen Angebote regional und grenzübergreifend.		T6 Wir unterstützen die Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Steigerung der Wertschöpfung und Gästezufriedenheit.
	a) Entwicklung landtouristischer Angebote		
Maßnahme:	b) Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes		3.a(2) Maßnahmen zur Schaffung und/oder Aufwertung kleinteiliger touristischer Infrastruktur- und Qualitätsangeboten
	3.a(1) Maßnahmen zur Entwicklung von Angeboten des Aktiv- und Natur- und Kulturtourismus und deren Umsetzung	3.b) Maßnahmen zur Qualitätssteigerung des Beherbergungsangebotes	

Fördervoraussetzungen:	- Eigenerklärung zum geplanten Vermarktungsweg und geplanten Qualitätssteigerung - Nachweis des nachhaltigen Bedarfes durch Eigenerklärung und Stellungnahme der Kommune - für Events nur mit überregionaler Strahlkraft und nur als neue, nicht wiederkehrende Maßnahmen
Antragsberechtigte:	Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse, LAG
Fördersatz*:	35%
Zuschussobergrenze/n*:	investiv 100.000 €/ nicht investiv 20.000 €

* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Leben im Ort

Aufruf für den/die „Jonsdorfer Bürger / Bürgerin des Jahres“

Im Rahmen der Jonsdorfer Kirmst soll in diesem Jahr erneut die Verleihung der Ehrenmedaille des Kurortes Jonsdorf an die Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen einsetzen oder eingesetzt haben bzw. sich außerordentlich ehrenamtlich engagieren.

Diese Ehrung für außergewöhnliches soziales, kulturelles, wirtschaftliches oder gemeinschaftsförderndes Engagement soll zukünftig jährlich und traditionell im Rahmen der Kirmst-Eröffnung verliehen werden.

Langjähriges und vor allem nachhaltiges Engagement, das sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Kommunalpolitik, Soziales oder Gemeinschaftsförderung spürbar auf die Lebensqualität unseres Ortes auswirkt oder ein dauerhaft positives Beispiel für Nachahmer darstellt, sind nur zwei von vielen Eigenschaften, die eine Berücksichtigung bei der Ehrung untermauern.

Eine gewisse Kontinuität und Nachhaltigkeit des Einsatzes für die Gemeinschaft sollten bei der Einreichung der Vorschläge eine Rolle spielen.

Eine reine Vereinstätigkeit ist nicht ausreichend für die Verleihung der Ehrenmedaille. Es sollten Menschen sein, die mit ihrem Handeln dem Ort ihren Stempel aufdrücken und deren Einsatz sich möglichst intensiv und auf möglichst breiter Ebene auszuwirken versteht.

Das aus den Vereinen im Ort, dem Gemeinderat und der Bürgermeisterin bestehende Gremium für die Entscheidung legt Wert darauf, dass die Auszeichnung die besonderen Leistungen hervorheben soll.

Die Bürgermeisterin bittet somit alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vorschläge für Personen einzureichen, die Anfang Oktober zur Kirmst-Eröffnung mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet werden sollen.

Die detailliert begründeten Vorschläge können bis zum 31. August 2025 an folgende Adresse gerichtet werden:

Gemeinde Kurort Jonsdorf – Die Bürgermeisterin
Referat Organisation
Auf der Heide 1 | 02796 Kurort Jonsdorf
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten April – Oktober

Montag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonnabend	9.30 bis 12.30 Uhr

Kurzfristige Änderungen werden immer auf unserer Jonsdorf – Homepage unter www.jonsdorf.de/service/tourist-information bekanntgegeben.

Theaterkarten für die Waldbühne für das Stück „Robin Hood“ können in der Tourist-Information erworben werden.

01. Juli – 10.30 Uhr	02. Juli – 10.30 Uhr
05. Juli – 20.00 Uhr	06. Juli – 17.00 Uhr
10. Juli – 20.00 Uhr	11. Juli – 20.00 Uhr
12. Juli – 20.00 Uhr	13. Juli – 17.00 Uhr
17. Juli – 20.00 Uhr	18. Juli – 20.00 Uhr
19. Juli – 20.00 Uhr	20. Juli – 17.00 Uhr
24. Juli – 20.00 Uhr	25. Juli – 20.00 Uhr
26. Juli – 20.00 Uhr	27. Juli – 17.00 Uhr

Auch Karten für die neue Saison im Theater Zittau werden schon angeboten - für das Weihnachtskonzert u.v.a. Veranstaltungen.

Der Kalender Jonsdorf 2026 mit ausschließlich Jonsdorf-Fotos ist jetzt erhältlich, zusätzlich eine umfangreiche Auswahl von Kalendern des Zittauer Gebirge sowie der Kalender mit Bildern von Gemälden von Karlernst Hausmann.



Minigolfschläger und Zubehör können in der Tourist-Information während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Für Wochenenden ist das auch für Kindergeburtstage oder andere Anlässe mit Vorbestellung möglich.

ERLESENES ... ! (Fortsetzung)

Das **Brummernest**, unweit der Gränze, westlich von den Steinbrüchen, auf Felsen, so genannt, weil einst ein Hirtenmädchen einen Topf voll Brummer (d.i. polnische Münzen zu 1/60 Taler) dort gefunden hat.



*Blick vom Brummerloch
Wagedrossel*



*Schildkröte nahe dem zur
Brummerloch*

Der **Buchberg** (vielleicht Pochberg), westlich von Neujonsdorf, jedoch von dem Waltersdorfer Buchberge zu unterscheiden. Er hat oben eine Ebene. Der Ebschenbau ist vor dem Buchberge, an dem auch „Hänischs Stoß und der obere Estrich unterschieden werden.



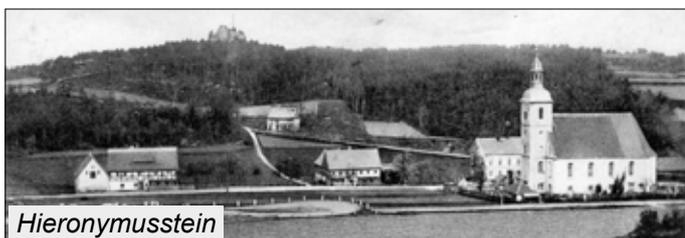
Der Buchberg

Die **Gränze**, eine Gegend auf Schanzendorf hin.



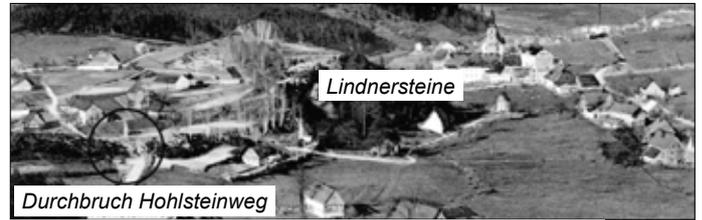
An der böhmischen Grenze, Jonsdorf / Schanzendorf

Der **Gromsstein**, eine aus mehreren Felsblöcken gethürmte Masse groben Sandsteins, der zwischen der Kirche und Neujonsdorf majestätisch über das Kiefergebüsch hervorragt. Er hat den Namen von Hieronymus (Grolmus) Richtern, der 1580 dies Gebüsch besaß und sollte daher eigentlich **Hieronimusstein** heißen. Er bietet die herrlichste Aussicht nach Abend und Mitternacht dar, war sonst minder leicht ersteiglich, hat aber 1831 durch angelegte Stufen, Ebenung des Gipfels und durch Umfassung des Schauplatzes mit Stangen viel gewonnen.



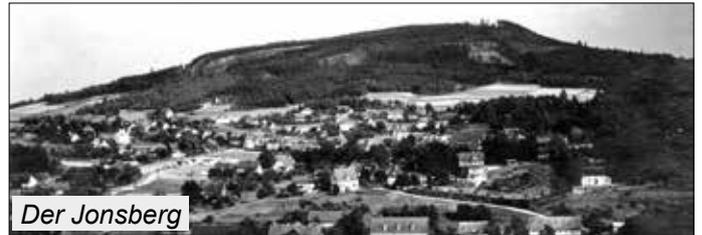
Hieronimusstein

Die **Höhesteine**, die großen und kleinen, südwestlich. Der **Hohlstein**, zwischen Alt- und Neujonsdorf, südlich von der Haide. Zur Erleichterung des Weges ist er durchgehauen. Dies geschah vom 3. Sept. 1782 an und kostete 18 Thlr. Die Steinbrecher brachten dabei ihre Namen an. Ein zweiter Hohlstein befindet sich auf der Seite nach Neuwaltersdorf hin.



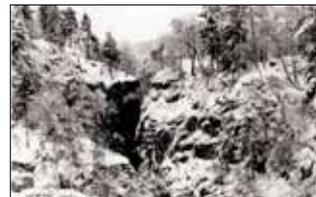
Der Hohlsteinweg mit dem Hohlstein in Jonsdorf.

Der **Johannishübel** am Buchberge. Der **Jonsberg**. Seine breithingedehte Westseite umgibt das ganze Vorderdorf, dessen Bewohner an seinem Fuße hinauf Ackerbau treiben. Bewachsen ist er vorzüglich mit Fichten und Buchen, auch mit Kiefern und Tannen. Sein mit Porphyrgeschieben bedeckter Gipfel gewährt, wenn er eben nicht mit hohen Bäumen bewachsen ist, die köstlichste Aussicht, deren schönste Punkte in der Nähe der Oybin und die Lausche und in der Ferne in Preußen die Landeskrone bei Görlitz und in Böhmen die alten Bergschloßruinen von Bösig und Trosky sind. Das **Kaulende** ist der südlichste Theil des Jonsberges. Man nennt diesen Theil desselben auch „den schwarzen Worbs“.



Der Jonsberg

Der **Kellerberg**, oben im Hinterdorfe.



Steinbruch Kellerberg



Weg zum Kellerberg

Die **Kuckslöcher** bei Neujonsdorf.

Der **Kugelzipfel**, ein Forststück bei den Strümpfen, ein in das Waltersdorfer Revier hinein sich erstreckender Zipfel, wo einst ein Kugelweikampf statt gefunden haben soll.

Der **Kuhstall**, westlich von den Steinbrüchen, vielleicht Rettungsort der Kühe in einem Kriege.

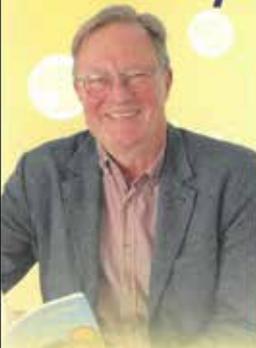
Der **Laubhübel** ist am Buchberge.



Die alte Leipper Straße mit dem Hungerstein (links).

Die alte Leipper Straße, zwischen dem Jonsberge und dem Oybiner Haus- und Pferdeberge. U. Lange

BUCHLESUNG
Henry Förster Kinderbuchautor



liest im
Juli und August,
jeden Dienstag
um 15.00 Uhr
im Jonsdorfer
Bauerngarten
für Kinder und
Erwachsene



14. Sächsischer Wandertag am 13. und 14. Juni 2025 im Kurort Jonsdorf Mehr als 700 Wanderfreunde besuchten das Zittauer Gebirge

Der Kurort Jonsdorf war Austragungsort des 14. Sächsischen Wandertages 2025 und lockte zahlreiche Wanderfreunde aus ganz Sachsen und darüber hinaus in den Naturpark Zittauer Gebirge. Insgesamt konnten die Veranstalter über 700 Wanderfreunde begrüßen.

Bereits am Freitag begrüßten Kati Wenzel (Bürgermeisterin Kurort Jonsdorf), Stephan Meyer (Landrat des Landkreises Görlitz) und Thomas Zenker (Oberbürgermeister der Stadt Zittau) über 200 Schülerinnen und Schüler zum Schulwandertag. Die Kinder wurden von den Maskottchen Trixi, Jolinchen, Flizzi und Emmi & Jonas in Empfang genommen und erkundeten bei einer Wanderung durch den Jonsdorfer Steinzoo auch die Jonsdorfer Felsenstadt und die Mühlensteinbrüche.



Ebenfalls am Freitag traf sich das Fachforum „Wander-Werkstatt“, bevor am Abend eine Führung durch das Reptilienhaus Jonsdorf zum besonderen Erlebnis wurde. Eröffnet wurde das Fachforum bei bestem Wetter in atemberaubender Kulisse mit Blick auf den Nonnenfelsen und Klettersteig.



© Foto: H. Zimmermann

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Bewegung in der Natur – über 400 Wanderfreunde erkundeten auf 23 meist geführten Touren die Schönheit unserer Region. Die Wanderleiter konnten ihre Teilnehmer mit wunderschönen Aussichten, interessanten Geschichten, persönlichen Erlebnissen und viel Herzlichkeit bei der Führung begeistern.

Nach den Wanderungen luden die Veranstalter zur Festveranstaltung mit einer kleinen Tourismusmesse in die Sparkassen ARENA Jonsdorf ein.



© Foto: H. Zimmermann

Im feierlichen Rahmen und im Beisein von Ministerpräsident Michael Kretschmer, dem Schirmherrn der Veranstaltung, sowie Landrat Dr. Stephan Meyer wurde Großenhain als Ausrichter des 15. Sächsischen Wandertages 2026 vorgestellt.



Ministerpräsident Kretschmer, der zuvor gemeinsam mit Bürgermeisterin Kati Wenzel und weiteren Ehrengästen selbst wanderte, betonte die große Bedeutung des Wanderns für den Tourismus und das Miteinander im ländlichen Raum. Sein Dank galt der gastgebenden Gemeinde Kurort Jonsdorf, dem Naturpark Zittauer Gebirge e.V., dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. sowie allen beteiligten Partnern und Unterstützern.

Mit großer Vorfreude nahm Dr. Sven Mißbach, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, den symbolischen Staffelstab von Bürgermeisterin Kati Wenzel entgegen. „Wir freuen uns auf einen Wandertag voller Begegnungen und laden schon jetzt alle Wanderfreunde herzlich vom 29. bis 31. Mai 2026 nach Großenhain ein“, so Dr. Mißbach.



Dr. Dirk Martin Mütze, Vorsitzender des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., zeigte sich begeistert von der großen Resonanz und dankte insbesondere dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung für die fachliche und finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch der Sachsen Energie AG für die Unterstützung und das Engagement beim Schulwandern.

Veranstalter des diesjährigen Wandertages war die Gemeinde Kurort Jonsdorf, unterstützt vom Naturpark Zittauer Gebirge e.V. und der ZSG Jonsdorf e.V., dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern.

Wir danken allen Mitwirkenden, Wanderfreunden und Partnern für ein rundum gelungenes Wanderwochenende!



Impressionen Wandertag



© Foto: H. Zimmermann



Pressemitteilungen

Deutsch-tschechisches Naturparkfest am Hochwald

Anfang Juli findet im Zittauer Gebirge wieder das beliebte Naturparkfest statt.

Der Landschaftspflegeverband und der Verein Společnost pro kulturní krajinu z.s. aus Hradek nad Nisou als Veranstalter freuen sich darauf, am 6. Juli 2025 zahlreiche Besucher auf dem Gelände rund um die Kammbaude am Fuße des Hochwaldes begrüßen zu dürfen.

Neben einem großen deutsch-tschechischen Naturmarkt mit vielfältigen Produkten aus dem Naturpark und der Umgebung, der bereits um 10:00 Uhr eröffnet wird, gibt es viel Sehenswertes für große und kleine Gäste. Dazu gehören botanische Exkursionen, eine Greifvogelschau, Bastelangebote und vieles mehr.

Auch der beliebte Sensenwettbewerb findet wieder statt. Hier suchen wir noch sportliche Teilnehmer, die eine scharfe Klinge schwingen möchten. Los geht's um 15:00 Uhr.

Für Musik sowie ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Speisen sorgen erneut die Diskothek Phonola, die Kammbaude Oybin und die Veranstalter.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euroregion Neisse finanziert.



Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Das „Dronte-Theater“ spielt an der Gondelfahrt in Jonsdorf

„Der letzte Gladiator – oder – Ohren zu und durch“ eine vulkanische Dramödie

Gladiatoren verschwinden, Sklaven laufen weg, Säulen fallen um. Was ist los in der römischen Provinz? Warum bleibt nicht einfach alles so schön und gemütlich wie es niemals war? Sind die Ptolemäer daran schuld? Oder etwa die Propheten mit ihren düsteren Vorhersagen selbst? Und was hat Jupiter mit dem ganzen Durcheinander zu tun?

All diese Fragen kann ihnen, geneigtes Publikum, das „Dronte-Theater“ mit seinem neuen Stück „Der letzte Gladiator – oder – Ohren zu und durch“ innerhalb eines einzigen Abends beantworten. Vorausgesetzt natürlich, Sie haben den Mut sich auf diese, dem wahren Leben entlehnte, skurrile Geschichte einzulassen.

Am 29. Juli 2025, 19:00 Uhr

Kontakt, Infos und Vorbestellungen über www.drontetheater.de



**Sonntag
31. August 2025
10:00 - 17:00 Uhr**

**5. Naturpark
Kinderfest**

**Zurück zur Natur
den Querxen auf der Spur**

10:00 - 17:00 Uhr erwarten Euch viele interessante Angebote und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Natur

14:00 Uhr Kräuterführung mit Andrea

15:00 Uhr Puppentheater „Artenschutz im Garten“

15:30 Uhr Lucas Liederkiste - Selbstgeschriebene und bekannte Kinderlieder zum Lachen und mitmachen.

**Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.

**ABFALL-APP
DOWNLOADEN**

LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

- Nie wieder Leerungstermine verpassen!
Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
- Individuelle Einstellungen: Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
- Mit Abfall-ABC: Alles über die richtige Abfallentsorgung.
- Standorte für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe
- Adressen und Öffnungszeiten der Entsorgungsunternehmen

Landkreis Görlitz | Regiobetrieb Abfallwirtschaft
Mühlauer Straße 51 | 80906 Neukirch | info@regio-gorlitz.de

Erhältlich bei:

ROBIN HOOD

Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt | Buch und Regie Ingo Putz | Ausstattung Sven Hansen | Musik Falk Schönfelder | Dramaturgie Sabine Bahnsen

Bogenschießen kann er allemal gut. Dahingehend verdichten sich die Gerüchte über den Mann, der mit seiner Bande im dunklen Sherwood Forest untergetaucht ist. Als Wegelagerer sollen sie sich verdingen, aber wie nobel: Stets sind es nur die raffgierigsten Adligen, die auf matschigen Waldwegen um ihre viel zu hohen Steuereinnahmen gebracht werden. Und haben die fröhlichen Gefährten die Beute nicht unlängst sogar großzügig unter armen Leuten verteilt? Die einfachen Menschen auf den Dörfern, sie ächzen unter ihrer Not. Wie ist es, zu wissen, dass da draußen jemand ist, der korrigierend eingreift: Robin Hood!

Auch der Sheriff von Nottingham weiß um die Problematik, dass seiner harten Hand der gesetzlichen Willkür die Kontrolle entgleitet, und er ist nicht gewillt, dem Treiben auch nur einen Tag länger zuzusehen. Die großangelegte Fahnung nach den Burschen aus dem Wald beginnt; die stellen indes weiter mit Pfeil, Bogen und zusammengekniffenem Auge die soziale Frage. Die freie Natur ist ihr Refugium. Aber ist es weit genug, um sich dort der Staatsmacht zu entziehen, die nun alles daransetzt, Robin Hood zu ergreifen?

Legenden um Robin Hood lassen sich durch die Jahrhunderte bis weit ins englische Mittelalter zurückverfolgen. Naturverbunden, bodenständig, gerecht: Im letzten Spektakel vor den Umbauarbeiten der Waldbühne kommt es zwischen den Felsen bei Jonsdorf zum treffsicheren Showdown um den zur Symbolfigur gewordenen Helden. Allen Inhabern luxuriöser Kutschen raten wir schon jetzt, das Gebiet großzügig zu umfahren!

Waldbühne Jonsdorf

Di, 01.07.2025 10:30 Uhr | Mi, 02.07.2025 10:30 Uhr | Sa, 05.07.2025 20:00 Uhr

So, 06.07.2025 17:00 Uhr | Do, 10.07.2025 20:00 Uhr | Fr, 11.07.2025 20:00 Uhr und weitere Zusatzvorstellungen im August (siehe www.g-h-t.de)

GATSBY!

Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth nach dem Roman Der große Gatsby von F. Scott Fitzgerald | Übersetzung, Fassung und Regie Daniel Morgenroth | Bühne Damian Hitz, André Winkelmann, Daniel Morgenroth | Dramaturgie Martin Stefke

GATSBY! Die Goldenen Zwanziger locken mit Swing, Jazz, Champagner und rauschenden Festen – vor allem auf Long Island, dem Treffpunkt der Reichen und Schönen. Am opulentesten feiert Jay Gatsby, ein geheimnisvoller Millionär, umgeben von Gerüchten und zwielichtigen Gestalten. Niemand durchschaut ihn – bis sich sein dunkles Geheimnis offenbart: verschmähte Liebe, ein tödlicher Unfall, blanker Hass.

F. Scott Fitzgeralds *The Great Gatsby* gilt als zentrales Werk über den American Dream, über Reichtum, Aufstieg und eine Gesellschaft im Wandel – stets mit Blick auf die menschlichen Abgründe von Neid, Druck und unerfüllter Liebe.

In dem immersiven Theatererlebnis GATSBY! tauchen die Zuschauerinnen und Zuschauer mit allen Sinnen ein in die legendäre Partywelt von Long Island der 1920er Jahre.

Im Zusammenspiel von Tanz, Schauspiel, Musik und Bildender Kunst entsteht so ein dichtes Gesamtkunstwerk, das die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur sehen, sondern mit allen Sinnen erleben werden. †

KEMA-Gelände Görlitz

Do, 03.07.2025 19:30 Uhr | Fr, 04.07.2025 19:30 Uhr | Sa, 05.07.2025 19:30 Uhr

So, 06.07.2025 19:30 Uhr | Do, 10.07.2025 19:30 Uhr | Fr, 11.07.2025 19:30 Uhr und viele weitere Termine (siehe www.g-h-t.de)

MUSIKALISCHE GESCHICHTEN UND BILDER

Konzert der Jungen Lausitzer Orchesterakademie 2025 | mit der Neuen Lausitzer Philharmonie

Auch 2025 lädt das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau gemeinsam mit der Neuen Lausitzer Philharmonie und dem Musikschulverbund Dreiklang zur Jungen Lausitzer Orchesterakademie ein. Das erfolgreiche Projekt bringt talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus der Region mit erfahrenen Profis zusammen. Insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Musikschulen proben in diesem Jahr gemeinsam mit 57 Mitgliedern der Neuen Lausitzer Philharmonie.

Unter dem Titel *Musikalische Geschichten und Bilder* erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm – mit Highlights wie Auszügen aus Leonard Bernsteins „West Side Story“ und weiteren klangvollen Werken. Die Teilnehmenden erhalten während der intensiven Probenphase nicht nur musikalischen Feinschliff, sondern auch einen realistischen Einblick in den professionellen Orchesteralltag.

Sa, 05.07.2025 | 19:30 Uhr | Großer Saal, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz

So, 06.07.2025 | 17:00 Uhr | Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

KURSWECHSEL

Ein Stück des StudierendenEnsembles

Wellengang gibt es nicht nur auf hoher See. Auch in pompösen Arbeitszimmern kann es stürmisch zugehen, wenn machtgierige Männer raffinierte Pläne schmieden. In einer Zeit, die längst vergangen scheint, wird Anastasia, die Tochter des mächtigsten Hansgrafen der Stadt, von diesen Machenschaften überwältigt. Sie steht vor der Entscheidung, ob sie sich ihnen beugt oder den Mut findet, ihren eigenen Weg zu gehen. Kann eine folgenschwere Begegnung mit hinterlistigen Piraten ihr diese Entscheidung abnehmen?

Das Ensemble, bestehend aus 12 Mitgliedern, präsentiert nun zum wiederholten Mal eine Inszenierung – doch dieses Mal stammt das Stück aus der eigenen Feder. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Bereich Management, Bühnenbild, Musik, Dramaturgie und Technik wurde die Aufführung vollständig vom Ensemble gestaltet.

Apollo Görlitz

Sa, 12.07.2025 | 17:00 Uhr

So, 13.07.2025 | 17:00 Uhr

Theaterkasse Zittau

Tickets: 03581 47 47 47

Fax: 03583 770510

E-Mail: service@g-h-t.de

Lesezirkel

Susanne Kother – (1933 – 2015)

Eine Großschönerin, die im II. Weltkrieg ihren Vater verlor und kurz danach starb auch die Mutter. Sie war als ganz junge Frau plötzlich Erbin des Bauernhofes ihrer Familie und musste diese riesige Aufgabe irgendwie meistern. Trotzdem behielt sie den Blick für die Schönheiten der Natur und begann irgendwann mit dem Schreiben von Gedichten und Geschichten – mit Erfolg.

Aus einem Brief von Susanne Kother an ihren Verleger:
„Wohl fehlt es mir nicht an Lebenserfahrung – doch meine Welt war immer nur klein: In sehr jungen Jahren verwaist, bin ich als Hoferbin hart in die Pflicht genommen worden – und auch wacker in alle Fettnäpfchen gestiegen, die das Leben so bereit hält.

Ein wenig Bildung hat man sich nebenher ertrötzt. Sich – von Berufswegen – mit der Natur zu befassen, war mein Gewinn ... Welterfahrung? Dafür fehlte nicht nur die Zeit. Ich bin nicht viel herumgekommen ...

Und nun, lieber Freund, will ich, Ihrem Rat folgend, meine Nase aus dem Mausloch stecken, mich der Öffentlichkeit zu stellen. Ein abenteuerliches Unterfangen! Und noch eine ganz neue Lebenserfahrung ... „



Lebensweg –

Lerchenlied zum Himmel steigend!
Roggenfeld, dem Wind sich neigend -
treibt Wellen wie ein grüner See.
Holunder blüht. Und weißer Klee ...
Leise summt die Sommerluft -
erfüllt von honigschwerem Duft.

Heckenrosen am Wegesrand -
ein alter Weg führt über Land ...
Bauern, die einst den Acker gepflügt,
haben ihn Stein um Stein gefügt!
Jahrhunderte hat er Ross und Wagen
auf grauem Rücken stumm ertragen.

Er brachte Kühe zu ihren Weiden -
Dürre gab es. Auch bessere Zeiten,
im Laufe einer halben Ewigkeit
sah er Menschen in Liebe und Leid.
Die neue Zeit hat andere Straßen -
der Alte ist frei. Aber nicht verlassen ...

Kräuter duftend – Blumen bedeckt,
die alten Steine im Moos versteckt -
träumt er inmitten trister Wiesen
von sonnenwarmen Paradiesen!
Bunte Vielfalt geschäftigen Lebens
sucht eine Bleibe. Oft vergebens ...



Kleine können sich nicht wehren.
Wo sie hilfreiche Hand entbehren,
sind sie in die Flucht getrieben!
Er gibt Asyl. Sie kamen und blieben ...
Sein Angebot gewährt ihnen viel -
überleben! Der Weg ist das Ziel:

Würmchen, die ohne Hoffnung waren -
Hummeln, Spinnen, Käferscharen
zirpen, weben, grummeln gütlich.
Sind kleine Räuber – oder friedlich ...
Idyllisch! Glockenblumenläuten!
Ein Umzug, den sie nie bereuten.

Die neue Zeit hat andere Straßen ...

Kindereinrichtungen

GRUNDSCHULE JONSDORF



Am 09. 08. 2025 werden in die 1.Klasse unserer Schule feierlich aufgenommen:

Antonina Klepuszewska	Annika Pech
Marie Schwertner	Frieda Schröpfer
Edda Neidhardt	Ally Wilke
Marlene Charlotte Schnabel	

Jonas Böhmer	Lian Knobling
Wito Rudolph	Franz Clemenz
Noah Vollrath	Moritz Heidrich
Arthur Willecke	Laurin Pohle

Wir wünschen den Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

B. Bedranowsky
Schulleiterin

Die Lesenacht der Klasse 3

Am 16.05.2025 haben wir, die Klasse 3, unsere Lesenacht in der Grundschule Jonsdorf durchgeführt.

Nach dem Abendbrot zu Hause trafen sich alle in der Schule und jeder hat seinen Schlafplatz gemütlich eingerichtet. Anschließend durfte jedes Kind sein aktuelles Lieblingsbuch vorstellen.

Aber es wurde nicht nur gelesen, sondern auch ein Ausflug in die Sternwarte Jonsdorf unternommen. Dort erzählte uns Herr Helle viel Interessantes über unseren Nachthimmel. Leider war an diesem Abend kein Sternenhimmel zu sehen, Wolken haben uns die Sicht versperrt. Anschließend haben wir noch eine Mutprobe gemacht: wer wollte, durfte durch einen dunklen Geheimgang gehen. Es war ganz schön gruselig, aber alle sind wohlbehalten zurück zur Schule gekommen.

Dann haben wir uns bettfertig gemacht und unsere Bücher geschnappt. Bis spät in die Nacht haben wir gelesen.

Am nächsten Morgen waren wir müde, aber sehr glücklich über eine tolle Lesenacht.

Wir möchten uns deshalb bei unserer Lehrerin Frau Alschner,

Frau Grundmann, Herrn Helle von der Sternwarte und bei den Mamas für das leckere Frühstück bedanken.

**Ferdinand Mende für die Klasse 3
Grundschule Jonsdorf**



Mit Taschenlampen ausgestattet ging die nächtliche Wanderung zur Sternwarte Jonsdorf



Frithjof Helle begrüßte die Klasse 3 in der historischen Volkssternwarte in Jonsdorf

© Fotos: J. Grundmann

Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Sorgt euch um nichts

Das ist leichter gesagt, als getan. „Sorgt euch um nichts“, das haben Jesus und auch Paulus gesagt. Hatten sie es leichter, das zu sagen? Beide haben sich um Menschen gekümmert. Sie waren mit Freunden gemeinsam unterwegs. Sie waren angefeindet und bedroht, manchmal auch allein und verlassen. Sie haben sich für die eingesetzt, die am Rand standen, übersehen, verachtet, krank, einsam, arm, rechtlos. Gerade nicht um die, die sich keine Sorgen machen müssen, weil sie reich waren und gut abgesichert.

Jesus und Paulus haben die Sorgen ganz bewusst gesehen und nicht etwa übersehen. Sie haben sich ganz oft angehört, was Menschen bewegt. Aber statt selbst in Sorgen zu versinken, erinnern sie an einen anderen Weg. Den Weg des Glaubens: Vertrauen zu Gott: „Bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.“ Das aktive Sprechen mit Gott bringt Vertrauen zurück. Dazu braucht es auch etwas Zeit. Zeit, die uns insbesondere im Sommer geschenkt wird, wenn alles etwas ruhiger läuft. Die vor uns liegende Sommerzeit, die Ferien, Reisen, Urlaube, aber auch die Muße zu Hause sind Gelegenheiten, Vertrauen wieder zu entdecken. Sie schaffen Momente, das verloren gegangene Vertrauen zu Gott wieder zu gewinnen.

Der Monatsspruch für den Juli ruft uns das ins Gedächtnis: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ Philipper 4,6

Gottesdienste

- So., 06.07.25 09.00 Uhr**
Predigtgottesdienst
- So., 13.07.25 19.00 Uhr**
Predigtgottesdienst
- So., 20.07.25, 09.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst
- So., 27.07.25 10.30 Uhr**
Predigtgottesdienst

Abendmusik bei Kerzenschein in der Bergkirche Oybin

- Sa., 05.07.25 20.00 Uhr**
Konzertantes und Kantables für Orgel und Kontrabass. Eintritt.
- Sa., 26.07.25 20.00 Uhr**
Midsommarbröm – Nordische Klangmagie für Trompete und Orgel. Eintritt.

Das Pfarrhauscafé öffnet seine Pforten

Mi., 17.07.2025, 14.30 – 16.00 Uhr „Mein Leben ist ein Wandern“ – alles rund ums Thema „Wandern“

Kuchen, Kaffee, Brötchen, Tee, viel zu erzählen und ein Thema – seien Sie uns im Jonsdorfer Pfarrhaus herzlich willkommen!

Bibelgespräch im Pfarrhaus

Di., 15.07.25, 19.00: Miteinander zu Bibeltexten ins Gespräch kommen. Zur Zeit der Predigttext des kommenden Sonntags.

Meditation und Musik

Zu Texten von Dietrich Bonhoeffer in der Bergkirche Oybin Jeden Mittwoch 18.00 Uhr. Eintritt frei.

Neue Konfirmandenzeit

Im September starten wir mit den neuen Konfirmandenkurs auf dem Weg zur Konfirmation 2027. Alle Jugendlichen, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, laden wir herzlich ein, teilzunehmen. Ob getauft oder nicht – wir wollen den christlichen Glauben kennen lernen, vieles erleben und Gottes Segen für das Leben erfahren. Bitte meldet Euch bei Pfarrerin Herbig oder bei Pfarrer Mai: Tel. 035844/70470.

Es grüßt Sie mit dem Wunsch nach Gottes Segen für den Sommer im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf

Pfarrer Christian Mai
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Vereine berichten

ZSG Jonsdorf e.V.



An einem Freitag den 13. im Kurort Jonsdorf

Am Abend des 13.06.2025 beherrschte der Stocksport die kleine Kurort Gemeinde. Zum 10. Mal trafen sich viele Stocksportinteressierte auf unserer Sommeranlage. Neben zahlreichen bekannten Gesichtern, die uns seit Jahren die Treue halten, waren auch einige neue Gesichter zu sehen. Im Laufe des Abends haben 6 Teams einen kleinen Wettstreit ausgetragen. Dabei konnte man unterschiedliches Können beobachten. Es reichte von ziemlich zielgenau bis kann nur besser werden. Es gibt offensichtlich Naturtalente unter euch. Zu später Stunde holten sich die Faustballer des SV Walddorf ihre Siegrämie ab. Ihr wart alle großartig, ohne euer Interesse wäre solch ein Abend nicht möglich.

Vielen Dank auch an die Stockschützen, die jedes Jahr aktiv dieses Event unterstützen.



Frank Krauße,
Abteilungsleiter
Stocksport
der ZSG
Jonsdorf e.V.

Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V.



Am 1. Juni 2025 – pünktlich zum „Kindertag“ – verwandelte sich das „Schwarze Loch“ in einen strahlenden Festplatz für Groß und Klein. Trotz vorheriger Gewitterwarnung bescherte uns ein unerwartet warmes, sonniges Wetter ideale Bedingungen und zahlreiche Eltern mit ihren Kindern fanden den Weg zu unserem Kinderfest.



Bratwurst vom Grill und erfrischende „Menschel“-Limo sorgten für das leibliche Wohl. Der Kindergarten verwöhnte die Kinder mit Stockbrot und fantasievollem Kinderschminken, während mit dem Blauen Steine Paradies eifrig Geoden geknackt und die funkelnden Kristalle bestaunt wurden. Eine kurze Verschnaufpause verschaffte allen Gästen und Beteiligten die wunderschöne Vorstellung des Puppentheaters.

Traditionelles Handwerk wurde von verschiedenen Partnern präsentiert: Die Steinmetze der Firma Dünnbier aus Großschönau zeigten ihr Können und luden zu kleinen Mitmach-Aktionen ein. Beim Basteltisch des Fördervereins der Grundschule Jonsdorf entstanden bunte Kunstwerke und Renners Bogenwerk aus Oybin ließ kleine Robin Hoods ihre ersten Pfeile spannen. Für die fleißigen Bienen interessierten sich viele Kinder an der Imkerei-Station von Familie Nicke, die anschaulich den Weg vom Blütennektar zum Honig erklärte.



So verging der Nachmittag wie im Flug: Spiel, Spaß und spannende Entdeckungen für alle Generationen machten das Fest zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der Gebirgsverein bedankt sich bei allen Gästen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinsmitgliedern für ihr großes Engagement und die tatkräftige Unterstützung – auf ein baldiges Wiedersehen am 19.07.2025 zum Vereinsfest im „Schwarzen Loch“ mit Live-Musik und leckerem Essen aus dem Kessel und vom Grill. Weitere Infos folgen ...



Veranstaltungsplan – Juli 2025 –

Dienstag, 01.07.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
- 10.30 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*
- 15:00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre, bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf
Bauerngarten
- 19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus

Mittwoch, 02.07

- 10.30 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*

Donnerstag, 03.07.

- 21.00 **Kopflampenwanderung** Für Kinder ab 5 Jahre geeignet, Dauer ca. 2,5 h, bitte Taschen – od. Stirnlampe mitbringen
Parkplatz an der Waldbühne

Freitag, 04.07.

- 21.00 **Sternführung – bei bedecktem Himmel per Dia**
An der Sternwarte 6

Samstag, 05.07.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*
- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*

Sonntag, 06.07.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** *Kirche*
- 15.00 **Berggottesdienst am Europakreuz auf dem Töpfer** *Oybin*
- 17.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*

Montag, 07.07.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 08.07.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
- 15:00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre, bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf
Bauerngarten
- 19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus

Mittwoch, 09.07.

- 10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*

Donnerstag, 10.07.

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanznachmittag** *Hotel Gondelfahrt*
- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*

Freitag, 11.07.

- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*
- 21.00 **Sternführung – bei bedecktem Himmel per Dia**
An der Sternwarte 6

Samstag, 12.07.

- 10.00 **Naturparkführung,** Dauer ca. 2 h
Parkplatz an der Waldbühne
- 10.08 **Zittauer Stadtwächter Züge – mit der Bahn zum Stadtrundgang –** Anmeldung erforderlich: 03583 540540 od. 0152 22864982 *ab Bahnhof Jonsdorf*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*
- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*

Sonntag, 13.07.

- 15:00 **Berggottesdienst am „Versöhnungskreuz“ auf dem Hochwald** *Oybin/Hain*
- 17.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt *Waldbühne*
- 19:00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*

Montag, 14.07.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 15.07.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen...
Weberstube
- 15.00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre, bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf
Bauerngarten
- 19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshau

Mittwoch, 16.07.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*

Donnerstag, 17.07.

- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne
- 21.00 **Kopflampenwanderung** Für Kinder ab 5 Jahre geeignet, Dauer ca. 2,5 h, bitte Taschen- od. Stirnlampe mitbringen
Parkplatz an der Waldbühne

Freitag, 18.07.

- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne
- 21.00 **Sternführung – bei bedecktem Himmel per Dia**
An der Sternwarte 6

Samstag, 19.07.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*
- 14.00 **Vereinsfest des Jonsdorfer Gebirgsvereins**
Schwarzes Loch (Mühlsteinbrüche)
- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne

Sonntag, 20.07.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
- 17.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne

Montag, 21.07.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 22.07.

- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
ab Tourist-Info
- 15.00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre, bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf
Bauerngarten
- 19.00 **Training im Stocksport,**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshau

Mittwoch, 23.07.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen...
Weberstube

Donnerstag, 24.07.

- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne

Freitag, 25.07.

- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne
- 21.00 **Sternführung – bei bedecktem Himmel per Dia**
An der Sternwarte 6

Samstag, 26.07.

- 10.08 **Zittauer Stadtwächter Züge – mit der Bahn zum Stadtrundgang –** Anmeldung erforderlich: 03583 540540 od. 0152 22864982 *ab Bahnhof Jonsdorf*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's,**
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*
- 20.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne

Sonntag, 27.07.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
- 15.00 **Berggottesdienst auf dem Nonnenfelsen** *Nonnenfelsen-Jonsdorf*
- 14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt
- 17.00 **„Robin Hood“**
Abenteuerstück um die gleichnamige Sagengestalt
Waldbühne

Montag, 28.07.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

Dienstag, 29.07.

15:00 **Kinderbuchautor Henry Förster liest vor**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre, bei Regenwetter im Gemeindeamt Jonsdorf
Bauerngarten

19.00 **Training im Stocksport**,
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen.
Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus

Mittwoch, 30.07

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung des Schaubergwerk's**,
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*

Änderungen vorbehalten!

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter:
www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen



© Vera Kuttelvaserova / stock.adobe.com

IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro,

Sekretariat Bürgermeisterin

Schriftlich:

Gemeinde Kurort Jonsdorf,

Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck:

Hanschur Druck

Bankverb.:

Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut:

Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz

IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Telefon 035841/37060

Schriftlich:

Hanschur Druck • Hanschur & Suske OHG

Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau

Verteilung:

MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH

Zum See 5 • 02763 Zittau OT Pethau

Telefon:

03583/512425

Redaktionsschluss Ausgabe 07 / 2025: 15.07.2025

Erscheinungstag 30.07.2025

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Geschäftswelt



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Baubetrieb seit 1990

Klaus Henschke

Inh.: Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90
02785 Olbersdorf
Tel. (03583) 511972

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Wegebau, Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Altbausanierung, Trockenbau
- Mauerwerkstrokenlegung
- Gartengestaltung, Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen (Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.)



Meine Angebote für Sie.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

☎ **03583 6994341**
0152 33678544



- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur
Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten

Chopinstraße 14 • 02763 Zittau
E-Mail: taxi-mueller@online.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de




- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de





Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
anja.kasten@hanschur-druck.de
Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



am 15.07.



Das Konto, das mitwächst.

Der perfekte Start in die finanzielle Unabhängigkeit.

Wir feiern 200 Jahre Sparkasse in Zittau und schenken allen Kindern ein Startguthaben in Höhe von 20 €* für die Eröffnung des ersten Jugendgirokontos.

* insgesamt werden 200 x 20 € Startguthaben vergeben, Aktion gültig bis 31.8.2025



Weil's um mehr als Geld geht.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
☎ 035841 37060



Selbstfärber

COLOP Printer Line · COLOP Green Line
COLOP Compact Line
rechteckig, quadratisch, rund, oval



Bürostempel

COLOP Classic Line · COLOP Expert Line
COLOP Green Line
Datumsstempel · Taschenstempel
Kugelschreiberstempel · Bänderstempel



Holzstempel

rund, oval, eckig



Prägezangen

Stempelzubehör erhalten
Sie direkt bei uns oder in unserem Stempelshop
www.stempel-selbst-gestalten.de

vb-loebau-zittau.de

WIR SIND MEINE BANK.



- liche Einladung

**Mitgliederfest für
die ganze Familie**

16. August 2025

**14 bis 18 Uhr
im Park Dürrhennersdorf**

Tolles Bühnenprogramm mit der AWO Kita Dürrhennersdorf, dem Jugendchor des Gymnasium Löbau, dem Line Dance Club Flying Boots und der jungen Zittauer Sängerin Karolina Bielski. Dazu viel Aktion und Mitmachangebote für Jung und Alt.

Mit der Ehrung langjähriger
Genossenschaftsmitglieder!

**Mitglieder unserer Volksbank erhalten
Verzehrgutscheine.**

Wir freuen uns auf Mitglieder und Kunden
und Interessierte, die unsere Volksbank
kennenlernen möchten.

Für Schulanfänger:

Wir laden die Schulanfänger des Jahres ein, sich ihr limitiertes Schulstarter-Shirt abzuholen. Mit dem eigenen Namen und tollem Design.



Für die Kinderhilfe sammeln

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Bringen Sie gesammelte Kronkorken, Metaldeckel usw. mit und wir spenden den Erlös an Kinderprojekte des Kinderschutzbundes.

Mit großem Gewinnspiel für alle Teilnehmer!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Eintritt frei. Parkplätze, Gastronomie vorhanden. **Mit freundlicher Unterstützung**
der Gemeinde Dürrhennersdorf, FFW Dürrhennersdorf, Sportverein
Dürrhennersdorf, Heimat- und Naturfreunde Waldhaus

**Volksbank
Löbau-Zittau eG** 